

Steuerberaterkammer Brandenburg

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -



Jahresbericht 2025

- Berufsbildungsstatistik -

(Anlage 2)

I. Ausbildungsberuf „Steuerfachangestellte/r“

1. Bestandsveränderungen bei den Berufsausbildungsverträgen

Nach § 34 Berufsbildungsgesetz (BBiG) führt die Steuerberaterkammer Brandenburg als zuständige Stelle für den Ausbildungsberuf des/der „Steuerfachangestellten“ das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse. In dieses Verzeichnis werden die Berufsausbildungsverträge eingetragen, die von fachlich Geeigneten gemäß § 30 BBiG abgeschlossen worden sind.

Im Folgenden werden die für den Berichtszeitraum festzustellenden Veränderungen des Bestandes an Berufsausbildungsverträgen aufgrund der Neuzugänge und Löschungen dargestellt. Eine Gesamtübersicht schließt sich an. Soweit kein anderer Zeitpunkt genannt wird, beziehen sich die Angaben auf den 31.12.2025.

1.1. Berufsausbildungsverträge - Zugang

Seit 2023 hat sich die Zahl der Neueintragungen (brutto) wie folgt entwickelt:

Jahr	Zugang	Änderung gegenüber Vorjahr	
		absolut	in Prozent
2023	154	24	18,5
2024	139	-15	-9,7
2025	124	-15	-10,8

Die Zahl der neu registrierten Verträge ist im Berichtszeitraum erneut zurückgegangen, bewegt sich jedoch weiterhin nahe dem langjährigen Durchschnitt von 134 Neuverträgen seit 2005.

1.2. Berufsausbildungsverträge - Löschungen

Den Neueintragungen stehen die Löschungen von eingetragenen Berufsausbildungsverträgen gegenüber, die sich seit 2023 wie folgt entwickelt haben:

Jahr	Löschungen	Änderung gegenüber Vorjahr	
		absolut	in Prozent
2023	56	-6	-9,7
2024	52	-4	-7,1
2025	39	-13	-25,0

Gründe für Löschungen:

- Wechsel in einen anderen Beruf,
- Wechsel zu anderen Ausbildungs-/Steuerberatungskanzleien (Aufhebungsvertrag),
- Kündigung durch Auszubildende in der Probezeit,
- Kündigung durch den Arbeitgeber in der Probezeit,
- Aufnahme eines Studiums.

Es ist festzustellen, dass Löschungen von Ausbildungsverhältnissen überwiegend vor Beginn der Ausbildung bzw. in der Probezeit erfolgen. Positiv hervorzuheben ist, dass die Zahl der Löschungen im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr deutlich zurückgegangen ist. Wir empfeh-

len in diesem Zusammenhang, den Ausbildungsplatzbewerbern vor der Ausbildung die Möglichkeit zu geben, im Rahmen eines Praktikums den Beruf des „Steuerfachangestellten“ kennen zu lernen, um einschätzen zu können, ob dieser Beruf den Vorstellungen entspricht. Dabei sollte der Ausbildungsbetrieb die Möglichkeit nutzen, die Eignung des Ausbildungsplatzbewerbers für den Beruf des „Steuerfachangestellten“ festzustellen.

1.3. Gesamtbestand an Berufsausbildungsverträgen

Jahr Stand 31.12.	Gesamtzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent
2023	287	6,3
2024	280	-2,4
2025	318	13,6

Von den im Jahr 2025 registrierten 318 Berufsausbildungsverträgen (zzgl. Verlängerungen aufgrund „Prüfung nicht bestanden“ / „erreicht Ausbildungsziel nicht“) entfielen auf:

Auszubildende im 1. Ausbildungsjahr	109 Verträge
Auszubildende im 2. Ausbildungsjahr	103 Verträge
Auszubildende im 3. Ausbildungsjahr	106 Verträge

1.4. Berufsausbildungsverträge - Verteilung

Jahr Stand 31.12.	Ausbildungsjahr		
	1.	2.	3.
2023	117	79	91
2024	102	103	75
2025	109	103	106

1.5. Verhältnis Brandenburger Auszubildender an der bundesweiten Gesamtzahl

Der Anteil der Brandenburger Auszubildenden an der Gesamtzahl der Auszubildenden im Ausbildungsberuf „Steuerfachangestellte/r“ entwickelte sich wie folgt:

Jahr Stand 31.12.	Gesamtzahl Auszubildenden	Brandenburger Auszubildenden	Anteil in Prozent
2023	17.355	287	1,7
2024	17.301	280	1,6
2025	17.081	318	1,9

Der Anteil der Brandenburger Auszubildenden an der bundesweiten Gesamtzahl der Auszubildenden ist gegenüber dem Vorjahr von 1,6 % auf 1,9 % gestiegen.

1.6. Verhältnis Brandenburger Auszubildender zu Kammermitgliedern

Das Verhältnis von Berufsausbildungsverträgen zu Kammermitgliedern, die über die fachliche Eignung zur Berufsausbildung verfügen (Ausbildungsquote) entwickelt sich wie folgt:

Jahr Stand 31.12.	Anzahl der Kammer- mitglieder mit fachl. Eignung zur Berufs- ausbildung	Anzahl der Brandenburger Auszubildenden	Ausbildungsquote (Angaben in %)
2023	1.378	287	20,8
2024	1.397	280	20,0
2025	1.435	318	22,2

Die Ausbildungsquote ist gegenüber dem Vorjahr von 20,0 % auf 22,2 % gestiegen.

II. Statistische Auswertungen von Ergebnissen der Zwischen- und Abschlussprüfungen im Ausbildungsberuf „Steuerfachangestellte/r“

1. Prüfungsausschüsse

Die Steuerberaterkammer Brandenburg hat zur Abnahme der Zwischen- und Abschlussprüfungen gemäß § 39 BBiG insgesamt sieben paritätisch besetzte Prüfungsausschüsse errichtet. Jeder Prüfungsausschuss ist mit je einem Arbeitgeber-, einem Arbeitnehmer- und einem Lehrervertreter als ordentliche Mitglieder besetzt. Des Weiteren wurden Ersatzprüfungsausschussmitglieder als Arbeitgeber- sowie als Arbeitnehmervetreter berufen, so dass derzeit insgesamt 56 Mitglieder berufen worden sind.

2. Ergebnisse der Zwischenprüfung

Alljährlich führt die Kammer gemäß § 48 BBiG eine Zwischenprüfung durch. Zweck der Zwischenprüfung, die etwa zur Mitte der Berufsausbildung stattfinden soll, ist die Ermittlung des jeweiligen Ausbildungsstandes, um gegebenenfalls korrigierend auf die weitere Ausbildung einwirken zu können.

Die Zwischenprüfung wird nach der seit dem 01.08.2023 geltenden Verordnung über die Berufsausbildung zum/zur Steuerfachangestellten durchgeführt und umfasst die Prüfungsbereiche

- „Arbeitsabläufe organisieren“ (45 Minuten Prüfungszeit) sowie
- „Steuererklärungen vorbereiten und Buchhaltungen bearbeiten (75 Minuten Prüfungszeit)“.

Die Teilnehmer erhalten eine Bescheinigung über die Teilnahme an der Zwischenprüfung. Der Nachweis der Teilnahme an der Zwischenprüfung ist Zulassungsvoraussetzung für die Abschlussprüfung.

2.1. Ergebnisse der Zwischenprüfung 2025

Die Durchführung der Zwischenprüfung nach neuem Recht brachte folgende Ergebnisse.

Prüfungsbereich 1: „Arbeitsabläufe organisieren“

Prüfungsbereich 2: „Steuererklärungen vorbereiten und Buchhaltungen bearbeiten“

2.1.1. Oberstufenzentrum II Potsdam

Teilnehmer: 40	1. Prüfungsbereich		2. Prüfungsbereich	
Note 1	-	-	2	5,0 %
Note 2	-	-	10	25,0 %
Note 3	14	35,0 %	9	22,5 %
Note 4	18	45,0 %	11	27,5 %
Note 5	6	15,0 %	4	10,0 %
Note 6	2	5,0 %	4	10,0 %

2.1.2. Oberstufenzentrum Ostprignitz-Ruppin

Teilnehmer: 27	1. Prüfungsbereich		2. Prüfungsbereich	
Note 1	-	-	-	-
Note 2	-	-	4	14,8 %
Note 3	8	29,6 %	6	22,2 %
Note 4	14	51,9 %	6	22,2 %
Note 5	5	18,5 %	5	18,5 %
Note 6	-	-	6	22,2 %

2.1.3. Oberstufenzentrum II Spree-Neiße

Teilnehmer: 24	1. Prüfungsbereich		2. Prüfungsbereich	
Note 1	-	-	-	-
Note 2	-	-	-	-
Note 3	4	16,7 %	3	12,5 %
Note 4	14	58,3 %	5	20,8 %
Note 5	6	25,0 %	9	37,5 %
Note 6	-	-	7	29,2 %

2.1.4. Gastschüler (u. a. OSZ Berlin, Berufsschulzentrum des Landkreises Stendal)

Teilnehmer: 13	1. Prüfungsbereich		2. Prüfungsbereich	
Note 1	-	-	-	-
Note 2	-	-	2	15,4 %
Note 3	4	30,8 %	2	15,4 %
Note 4	9	69,2 %	6	46,2 %
Note 5	-	-	2	15,4 %
Note 6	-	-	1	7,7 %

Im Prüfungsbereich 1 wurde durchschnittlich die Note 4 (39 von 65 Punkten) und im Prüfungsbereich 2 ebenfalls durchschnittlich die Note 4 (33 von 60 Punkten) erreicht.

2.2. Gesamtergebnis nach Oberstufenzentren

Der Notenspiegel für das Gesamtergebnis hat sich wie folgt entwickelt (Angaben in Klammern in Prozent):

Name des Oberstufenzentrums	Teilnehmer gesamt	davon haben	
		keine Mängel *)	Mängel gezeigt **)
Potsdam	40	32 (80,0)	8 (20,0)
Ostprignitz-Ruppin	27	16 (59,3)	11 (40,7)
Spree-Neiße	24	8 (33,3)	16 (66,7)
Gastschüler (Berlin, Stendal)	13	10 (76,9)	3 (23,1)
Gesamt:	104	66 (63,5)	38 (36,5)

Von insgesamt 104 Teilnehmern an der Zwischenprüfung 2025 haben 66 Teilnehmer – das entspricht einer Quote von 63,5 % – die Prüfung ohne Mängel abgeschlossen.

*) Note 1 bis 4 **) Note 5 bis 6

2.3. Überblick über die Gesamtergebnisse der Zwischenprüfungen

Seit 2023 hat sich der Notenspiegel für das Gesamtergebnis wie folgt entwickelt (Angaben in Klammern in Prozent):

Jahr	Teilnehmer gesamt	davon haben	
		keine Mängel *)	Mängel gezeigt **)
2023	93	69 (74,2)	24 (25,8)
2024	75	47 (62,7)	28 (37,3)
2025	104	66 (63,5)	38 (36,5)

Nach dem deutlichen Rückgang des Anteils der Teilnehmer ohne Mängel im Jahr 2024 hat sich das Ergebnis im Jahr 2025 stabilisiert.

*) Note 1 bis 4 **) Note 5 bis 6

3. Ergebnisse der Abschlussprüfungen

3.1. Ergebnisse der Abschlussprüfungen 2025

Die Durchführung der vier Abschlussprüfungen Sommer 2025 und Herbst/Winter 2025/26 brachte folgende Ergebnisse (Angaben in Klammern in Prozent):

3.1.1. Abschlussprüfung Sommer 2025 nach altem Recht

Teilnehmer	Anzahl	bestanden	nicht bestanden	Prädikate			
				sehr gut	gut	be- friedi- gend	ausrei- chend
OSZ II Potsdam	18	15 (83,3)	3 (16,7)	0	3 (20,0)	4 (26,7)	8 (53,3)
OSZ Ostprignitz- Ruppin	14	13 (92,9)	1 (7,1)	1 (7,7)	2 (15,4)	4 (30,8)	6 (46,2)
OSZ II Spree-Neiße	23	16 (69,6)	7 (30,4)	0	2 (12,5)	4 (25,0)	10 (62,5)
Gastschüler (Berlin, Stendal)	9	6 (66,7)	3 (33,3)	0	2 (33,3)	1 (16,7)	3 (50,0)
Gesamt *)	64	50 (78,1)	14 (21,9)	1 (2,0)	9 (18,0)	13 (26,0)	27 (54,0)

*davon Wiederholer: 6

3.1.2. Abschlussprüfung Sommer 2025 nach neuem Recht

Teilnehmer	Anzahl	bestanden	nicht bestanden	Prädikate			
				sehr gut	gut	be- friedi- gend	ausrei- chend
OSZ II Potsdam	1	1 (100)	0	0	1 (100)	0	0
OSZ Ostprignitz- Ruppin	2	1 (50,0)	1 (50,0)	0	0	0	1 (100)
OSZ II Spree-Neiße	0	0	0	0	0	0	0
Gastschüler (Berlin, Stendal)	1	1 (100)	0	0	1 (100)	0	0
Gesamt *)	4	3 (75,0)	1 (25,0)	0	2 (66,7)	0	1 (33,3)

*davon Wiederholer: 0

3.1.3. Abschlussprüfung Herbst/Winter 2025/26 nach altem Recht

Teilnehmer	Anzahl	bestanden	nicht bestanden	Prädikate			
				sehr gut	gut	be- friedi- gend	ausrei- chend
OSZ II Potsdam	1	1 (100)	0	0	0	0	1 (100)
OSZ Ostprignitz- Ruppin	0	0	0	0	0	0	0
OSZ II Spree-Neiße	7	3 (42,9)	4 (57,1)	0	0	1 (33,3)	2 (66,7)

Teilnehmer	Anzahl	bestanden	nicht bestanden	Prädikate			
				sehr gut	gut	be- friedi- gend	ausrei- chend
Gastschüler (Berlin, Stendal)	2	0	2 (100)	0	0	0	0
Gesamt *)	10	4 (40,0)	6 (60,0)	0	0	1 (25,0)	3 (75,0)

*davon Wiederholer: 9

3.1.4. Abschlussprüfung Herbst/Winter 2025/26 nach neuem Recht

Teilnehmer	Anzahl	bestanden	nicht bestanden	Prädikate			
				sehr gut	gut	be- friedi- gend	ausrei- chend
OSZ II Potsdam	11	11 (100)	0	0	4 (36,4)	6 (54,5)	1 (9,1)
OSZ Ostprignitz- Ruppin	3	3 (100)	0	0	1 (33,3)	1 (33,3)	1 (33,3)
OSZ II Spree-Neiße	1	1 (100)	0	0	0	0	1 (100)
Gastschüler (Berlin, Stendal)	5	4 (80,0)	1 (20,0)	0	1 (25,0)	3 (75,0)	0
Gesamt *)	20	19 (95,0)	1 (5,0)	0	6 (31,6)	10 (52,6)	3 (15,8)

*davon Wiederholer: 0

3.2. Gesamtergebnisse - Sommerprüfungen

Jahr	Anzahl	bestanden	nicht bestanden	Prädikate			
				sehr gut	gut	be- friedi- gend	ausrei- chend
2023	66	55 (83,3)	11 (16,7)	0	6 (10,9)	21 (38,2)	28 (50,9)
2024	76	58 (76,3)	18 (23,7)	1 (1,7)	10 (17,2)	12 (20,7)	35 (60,3)
2025	68	53 (77,9)	15 (22,1)	1 (1,9)	11 (20,8)	13 (24,5)	28 (52,8)

3.3. Gesamtergebnisse - Winterprüfungen

Jahr	Anzahl	bestanden	nicht bestanden	Prädikate			
				sehr gut	gut	be- friedi- gend	ausrei- chend
2023	21	16 (76,2)	5 (23,8)	0	1 (6,3)	8 (50,0)	7 (43,8)
2024	24	20 (83,3)	4 (16,7)	0	3 (15,0)	5 (25,0)	12 (60,0)
2025	30	23 (76,7)	7 (23,3)	0	6 (26,1)	11 (47,8)	6 (26,1)

3.4. Darstellung der Gesamtergebnisse

Jahr	Anzahl	bestanden	nicht bestanden	Prädikate			
				sehr gut	gut	be- friedi- gend	ausrei- chend
2023	87	71 (81,6)	16 (18,4)	0	7 (9,9)	29 (40,8)	35 (49,3)
2024	100	78 (78,0)	22 (22,0)	1 (1,3)	13 (16,7)	17 (21,8)	47 (60,3)
2025	98	76 (77,6)	22 (22,4)	1 (1,3)	17 (22,4)	24 (31,6)	34 (44,7)

3.5. Entwicklung der Durchfallquoten im Landesdurchschnitt

Im Vergleich der Durchfallquoten der Sommer- und Winterabschlussprüfungen ist festzustellen, dass die Durchfallquote der Winterprüfung im Berichtsjahr nicht höher ausgefallen ist als die der Sommerprüfung. Dies weicht von den Erfahrungen der Vorjahre ab. Ursächlich hierfür könnte neben der geringen Teilnehmerzahl auch das Leistungsniveau der „Bachelor-Klasse“ gewesen sein.

III. **Fortbildungsprüfung „Steuerfachwirt/Steuerfachwirtin“**

1. **Vorbemerkungen**

Nach § 54 BBiG kann die zuständige Stelle im Sinne des BBiG zum Nachweis von Kenntnissen, Fertigkeiten und Erfahrungen, die durch berufliche Fortbildung erworben worden sind, Prüfungen durchführen und den Inhalt, das Ziel, die Anforderungen und das Verfahren dieser Prüfungen sowie die Zulassungsvoraussetzungen regeln. Die Steuerberaterkammer Brandenburg als zuständige Stelle für den Ausbildungsberuf des /der Steuerfachangestellten hat von dieser im BBiG vorgesehenen Möglichkeit Gebrauch gemacht. Nach erfolgreich abgelegter Fortbildungsprüfung erwirbt der Prüfungsteilnehmer die Abschlussbezeichnung „Steuerfachwirt/Steuerfachwirtin“.

Zur Fortbildungsprüfung 2025/26 haben sich 25 Teilnehmer angemeldet. Der schriftliche Teil der Fortbildungsprüfung 2025/26 wurde am 10.12./11.12. und 12.12.2025 in Schwielowsee /OT Caputh mit insgesamt 21 Teilnehmern durchgeführt. Von den 21 Teilnehmern haben 6 Teilnehmer den schriftlichen Teil der Fortbildungsprüfung bestanden und wurden somit zum mündlichen Teil der Fortbildungsprüfung am 12.03.2026 zugelassen. Vor dem mündlichen Teil der Fortbildungsprüfung ist kein weiterer Teilnehmer zurückgetreten, so dass 6 Teilnehmer am mündlichen Teil teilgenommen haben. Von diesen 6 Teilnehmern haben 6 Teilnehmer den mündlichen Teil bestanden, so dass insgesamt 6 Teilnehmer die Fortbildungsprüfung 2025/26 zum/zur Steuerfachwirt/in erfolgreich abgeschlossen haben.

2. Statistische Angaben

2.1 Teilnehmerzahl

Jahr	gesamt	davon	
		weiblich	männlich
2023	22	15 (68,2)	7 (31,8)
2024	23	16 (69,6)	7 (30,4)
2025			

2.1 Statistische Angaben zu den Prüfungsergebnissen

Zu den Prüfungsergebnissen lassen sich folgende Angaben machen:

2.1.1 Gesamtergebnis (Angaben in Klammern in Prozent)

Prüfung	Teilnehmer	bestanden	nicht bestanden		
			gesamt	Schriftlich	Mündlich
2023	22	9 (40,9)	13 (59,1)	13	0
2024	23	12 (52,2)	11 (47,8)	10	1
2025	21	6 (30)	14 (70)	14	0

Die erfolgreichen Prüfungsteilnehmer haben die Prüfung mit folgenden Gesamtnoten bestanden:

Prüfung	bestanden mit der Gesamtnote (Angaben in Klammern in Prozent)			
	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend
2023	0	0	1 (11,1)	8 (88,9)
2024	0	1 (8,3)	4 (33,3)	7 (58,4)
2025	0	0	3 (50)	3 (50)

2.2.2 Durchfallquote

Die Entwicklung der Durchfallquoten in den Jahren:

2023	59,1 %	(Durchschnitt bundesweit: 46,3 %)
2024	47,8 %	(Durchschnitt bundesweit: 41,0 %)
2025	70,0 %	(Durchschnitt bundesweit: 50,7 %)

IV. Fortbildungsprüfung Fachassistent/in Lohn und Gehalt

1. Vorbemerkungen

Nach § 54 i. V. m. § 71 Abs. 5 BBiG kann die zuständige Stelle im Sinne des BBiG zum Nachweis von Kenntnissen, Fertigkeiten und Erfahrungen, die durch berufliche Fortbildung erworben worden sind, Prüfungen durchführen und den Inhalt, das Ziel, die Anforderungen und das Verfahren dieser Prüfungen sowie die Zulassungsvoraussetzungen regeln. Die Steuerberaterkammer Brandenburg als zuständige Stelle führt diese Fortbildungsprüfung durch, in der der Prüfungsteilnehmer nachzuweisen hat, dass er qualifizierte berufsspezifische Aufgaben einer Steuerberaterpraxis mit Sachverhalten aus dem Steuerrecht, dem Sozialversicherungsbeitragsrecht und Grundzügen des Arbeitsrechts bearbeiten kann.

Im Herbst 2025 wurde zum 11. Mal die Fortbildungsprüfung zum/zur Fachassistent/in Lohn und Gehalt durchgeführt. Zu dieser Fortbildungsprüfung hatten sich 6 Teilnehmer angemeldet, davon ist ein Teilnehmer vor dem schriftlichen Teil der Fortbildungsprüfung zurückgetreten. Der schriftliche Teil der Fortbildungsprüfung wurde am 15.10.2025 in der Kammergeschäftsstelle in Potsdam mit insgesamt 5 Teilnehmern durchgeführt. Davon haben 4 Teilnehmer den schriftlichen Teil der Fortbildungsprüfung bestanden und wurden somit zum mündlichen Teil der Fortbildungsprüfung am 01.12.2025 zugelassen. Vor den mündlichen Prüfungen ist kein Teilnehmer zurückgetreten, so dass insgesamt 4 Teilnehmer an der mündlichen Prüfung teilgenommen haben. Von diesen 4 Teilnehmern haben alle Teilnehmer den mündlichen Teil bestanden, so dass insgesamt 4 Teilnehmer die Fortbildungsprüfung zum/zur Fachassistent/in Lohn und Gehalt abgeschlossen haben.

2. Statistische Angaben

Jahr	gesamt	davon	
		Weiblich	männlich
2023	5	4 (80)	1 (20)
2024	6	6 (100)	0
2025	5	4 (80)	1 (20)

2.1. Statistische Angaben zu den Prüfungsergebnissen

Zu den Prüfungsergebnissen lassen sich folgende Angaben machen:

2.1.1. Gesamtergebnis (Angaben in Klammern in Prozent)

Prüfung	Teilnehmer	bestanden	nicht bestanden		
			gesamt	Schriftlich	Mündlich
2023	5	2 (40)	3 (60)	3 (60)	0
2024	6	3 (50)	3 (50)	3 (50)	0
2025	5	4 (80)	1 (20)	1 (20)	0

Die erfolgreichen Prüfungsteilnehmer haben die Prüfung mit folgenden Gesamnoten bestanden:

Prüfung	bestanden mit der Gesamtnote (Angaben in Klammern in Prozent)			
	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend
2023	0	0	2 (100)	0
2024	0	0	1 (33)	2 (67)
2025	0	0	1 (25)	3 (75)

Die bundesweite durchschnittliche Durchfallquote in den Jahren

2023	60 %	(Durchschnitt bundesweit: 47,4 %)
2024	50 %	(Durchschnitt bundesweit: 34,5 %)
2025	liegt noch nicht vor!	

V. Fortbildungsprüfung Fachassistent/in Land- und Forstwirtschaft

1. Vorbemerkungen

Nach § 54 BBiG i. V. m. § 79 Abs. 4 BBiG kann die zuständige Stelle im Sinne des BBiG zum Nachweis von Kenntnissen, Fertigkeiten und Erfahrungen, die durch berufliche Fortbildung erworben worden sind, Prüfungen durchführen und den Inhalt, das Ziel, die Anforderungen und das Verfahren dieser Prüfungen sowie die Zulassungsvoraussetzungen regeln. Die Steuerberaterkammer Brandenburg als zuständige Stelle führt diese Fortbildungsprüfung durch, in der der Prüfungsteilnehmer nachzuweisen hat, dass er qualifizierte berufsspezifische Aufgaben einer Steuerberaterpraxis mit Sachverhalten aus dem Steuerrecht, zu BMEL-Jahresabschlüssen, Landwirtschaftliche Betriebslehre bearbeiten kann.

Im Frühling 2025 wurde zum 5. Mal die Fortbildungsprüfung zum/zur Fachassistent/in Land- und Forstwirtschaft durchgeführt. Zu dieser Fortbildungsprüfung hatte sich 1 Teilnehmerin angemeldet, diese ist nicht vor dem schriftlichen Teil der Fortbildungsprüfung zurückgetreten. Der schriftliche Teil der Fortbildungsprüfung wurde am 26.03.2025 in der Kammergeschäftsstelle der StBK Brandenburg mit insgesamt 1 Teilnehmerin durchgeführt. Diese Teilnehmerin hat den schriftlichen Teil der Fortbildungsprüfung nicht bestanden, so dass der mündliche Teil der Fortbildungsprüfung entfiel.

2. Statistische Angaben

Jahr	gesamt	davon	
		Weiblich	männlich
2023	6	6 (100)	0
2024	5	5 (100)	0
2025	1	1 (100)	0

2.1. Statistische Angaben zu den Prüfungsergebnissen

Zu den Prüfungsergebnissen lassen sich folgende Angaben machen:

2.1.2. Gesamtergebnis (Angaben in Klammern in Prozent)

Prüfung	Teilnehmer	bestanden	nicht bestanden		
			gesamt	Schriftlich	Mündlich
2023	6	4 (66,6)	2 (33,3)	2 (33,3)	0
2024	5	4 (80)	1 (20)	1 (20)	0
2025	1	0	1 (100)	1 (100)	0

Die erfolgreichen Prüfungsteilnehmer haben die Prüfung mit folgenden Gesamtnoten bestanden:

Prüfung	bestanden mit der Gesamtnote (Angaben in Klammern in Prozent)			
	sehr gut	gut	Befriedigend	ausreichend
2023	0	0	1 (25)	3 (75)
2024	0	0	1 (25)	3 (75)
2025	0	0	0	0

Die bundesweite durchschnittliche Durchfallquote für 2025 lag bei 21,5 %.

Potsdam, Juni 2026